

About Me

16 Jahre Lasernet Output Management, 5 Jahre Windows/Linux-Systemadministration: Ich habe über 60 Kundenprojekte an vorderster Front umgesetzt – mit einem klaren Fokus auf erstklassiges Troubleshooting und Client-Support



+49 178 636 89 53



stephan@dreis.dev



<https://dreis.dev>



Gluckstraße 57
22081 Hamburg



[Book a call](#)

THE BLUEPRINT

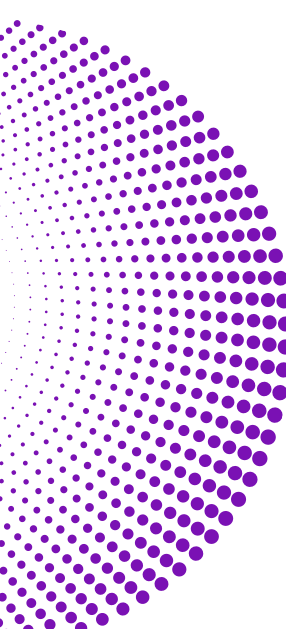
Wie wir zusammenarbeiten

Um exzellente Ergebnisse zu erschaffen, brauchen wir das richtige Setup. Mein Kopf läuft auf einem ADHS-Betriebssystem – eine hochspezialisierte Engine, die für tiefe, systemische Visionen und blitzschnelle Krisenbewältigung gebaut ist. Damit wir das volle Potenzial dieser Architektur entfesseln, ist hier meine Bedienungsanleitung.

1. Zeit, Struktur & Das administrative Rauschen

Ich liebe es, Struktur von einem erfolgreichen Projekt in ein anderes zu übertragen. Dennoch hat mein Betriebssystem eigene Regeln bezüglich Zeit und Administration.

- **Time Blindness & Puffer:** Meine Zeitwahrnehmung ist abstrakt. Deshalb plane ich Aufgaben mit großzügigen Puffern, da ich Aufwände schwer schätzen kann. Künstlicher Druck durch schlechte Planung seitens des Kunden führt zu Frust – ich löse das Problem zwar rechtzeitig, aber es beschädigt die Zusammenarbeit.
- **Organische Meetings:** Wir brauchen keine starren Agenden. Wichtige Themen kommen zuerst, und das Meeting dauert genau so lange, wie es dauern muss.
- **Das administrative Kryptonit:** Manuelle Dokumentation, Protokolle schreiben und repetitive Fleißarbeit sind meine mentalen Endgegner. (Zeiterfassung habe ich für mich durch das Tool Super Productivity perfekt automatisiert).
- **Was ich von dir brauche:** Ich fordere keine Protokolle von dir, aber ich erwarte, dass alle relevanten Aufgaben und Infos aus unseren Calls von dir als Ticket in DevOps/ClickUp eingepflegt werden. Sonst fallen sie über Bord.



2. Der Hyperfokus & Die Kunst der Umsetzung

Meine Superkraft liegt im konzeptionellen Mapping. Bevor ich etwas umsetze, erfasse ich Best Practices und komplexe Problemstellungen vollständig in meinem Kopf. In Krisensituationen wird mein Gehirn zu einem 360-Grad-Radar, das Lösungen findet, während andere noch das Problem suchen.

- **Das Produktivitäts-Monster:** Wenn ich im "Tunnel" (Hyperfokus) bin, erledige ich 80 % der Projektarbeit in einem Bruchteil der üblichen Zeit.
- **Die eiserne Regel:** Sag mir, was wir erreichen wollen, aber niemals, wie ich es umsetzen soll. Micromanagement oder starre Vorgaben zum "Wie" bauen in meinem Kopf sofort unüberwindbare Mauern auf, die jeden Flow im Keim ersticken.

3. Die Architektur der Kommunikation

Informationen brauchen den richtigen Kanal, um verarbeitet zu werden.

- **Der Dialog:** Für schnelle Absprachen ist Microsoft Teams der beste Weg.
- **Die absolute Wahrheit:** Projektstände, Aufgaben und Metriken leben ausschließlich in Management-Tools wie DevOps oder ClickUp. Wenn es dort nicht steht, existiert es nicht.
- **Das Archiv:** E-Mails nutzen wir nur für finale Zusammenfassungen von Meetings oder offizielle Kommunikation.
- **Das Gesetz des Flows:** Ich gehe bei spontanen Anrufen fast immer ran. Aber: Ein unangekündigter Anruf zerschmettert meinen aktuellen "Deep-Work-State". Es kostet mich immense mentale Kraft, danach wieder in den Kontext zurückzufinden. Bitte nutze asynchrone Wege zuerst, auch wenn ich vergesse, meinen Status auf "Besetzt" zu stellen.

4. Radikale Transparenz

Ich habe keinen Filter für Politik oder Floskeln.

- **Direktes Feedback:** Ich kommuniziere extrem direkt und offen. Wenn etwas gesagt werden muss, sage ich es.
- **Umgang mit Fehlern:** Lügen ist viel zu anstrengend – man muss sich zu viel merken. Wenn ich einen Fehler mache, lege ich ihn sofort ungeschönt auf den Tisch. Kein Drumherumreden. Wir analysieren es, wir fixen es, wir gehen weiter.